

Germany-Frankfurt-on-Main: Building services

OJ S 125/2023 03/07/2023

Contract notice**Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH

Postal address: Kurt-Schumacher-Straße 8

Town: Frankfurt am Main

NUTS code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

Postal code: 60311

Country: Germany

Contact person: Schulz, Thomas

E-mail: vergabestelle@vgf-ffm.de

Telephone: +49 6921303

Fax: +49 6921323336

Internet address(es):Main address: <https://www.vgf-ffm.de/>Address of the buyer profile: <https://www.vgf-ffm.de/>**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/eb007b91-3ba0-48f2-bc55-5d515ead3042>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/eb007b91-3ba0-48f2-bc55-5d515ead3042>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

Other activity: Verkehr

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Technisches Gebäudemanagement Kurt-Schumacher-Straße 8 und 10

Reference number: HOL 080/23

II.1.2. Main CPV code

71315000 Building services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Technisches Gebäudemanagement der Kurt-Schumacher-Straße 8 und Kurt-Schumacher-Straße 10 sowie Prüfungen nach DGUV Vorschrift 3.

Die Ausschreibung umfasst die Wartung von technischen Anlagen in den Liegenschaften Kurt-Schumacher-Straße 8 und Kurt-Schumacher-Straße 10 sowie das Betreiben.

Es handelt sich hierbei um einen Gebäudekomplex, der hauptsächlich als Bürogebäude genutzt wird.

Der in der Bekanntmachung wiedergegebene Text "Bieter kann für alle Lose anbieten aber auch für weniger" ist nicht korrekt: die Ausschreibung beinhaltet zwei Leistungsverzeichnisse, die nicht getrennt vergeben werden:

- Abschnitt 1 Los 1 Technisches Gebäudemanagement KSS 8+10
- Abschnitt 2 Los 2 DGUV Vorschrift 3 Prüfungen KSS 8+10

Beide Leistungsverzeichnisse werden an einen einzigen Bieter vergeben.

Jeder Bieter muss beide Leistungsverzeichnisse anbieten.

Abrechnung nach Aufmaß.

Anschrift des öffentlichen Auftraggebers, in dessen Namen die Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH beschafft:

Stadtwerke Frankfurt am Main Holding GmbH

Kurt-Schumacher-Str. 8

60311 Frankfurt am Main

Deutschland (DE)

Abrechnung

Rechnungsstellung direkt an

Stadtwerke Frankfurt am Main Holding GmbH

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: yes

Tenders may be submitted for all lots

II.2. Description

II.2.1. Title

Technisches Gebäudemanagement KSS 8+10

Lot No: 1

II.2.2. Additional CPV code(s)

71315000 Building services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Description of the procurement

Abschnitt 1 Los 1 Technisches Gebäudemanagement KSS 8+10

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/01/2024 End: 31/12/2025

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Eine Verlängerung von zwei Jahren als Option.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Auszug

Abschnitt 1

LV-Bezeichnung: Technisches Gebäudemanagement KSS 8+10

Beschreibung der Liegenschaft

Der Gebäudekomplex besteht aus einem Mitte der fünfziger Jahre errichteten Bürogebäude (KSS 8), das in den letzten Jahren sukzessiv renoviert wurde und einem Bürogebäude (KSS 10), das 1990 fertig gestellt wurde.

Das Gebäude KSS 8 ist Sitz der Stadtwerke Frankfurt am Main Holding GmbH sowie der Verkehrsgesellschaft

Frankfurt am Main mbH und wird im wesentlichen für Büro Zwecke genutzt. Das Gebäude Kurt-Schumacher-

Straße 10 ist Sitz verschiedener Ämter der Stadt Frankfurt am Main und wird im wesentlichen für Büro Zwecke genutzt.

Beschreibung der technischen Ausstattung

Der Bürokomplex Kurt-Schumacher-Strasse 10 enthält umfangreiche Haustechnik-Anlagen.

Die haustechni-

schen Einrichtungen wurden überwiegend zum Zeitpunkt der Errichtung eingebaut.

Alle für den Betrieb und die Sicherheit des Gebäudes notwendigen Anlagen werden zentral durch eine Gebäudeleittechnik gesteuert.

Leistungen TGM-Betreiber: Zentrale Ver- und Entsorgungsanlage der Küche, Fettabscheideranlage-Wartung

einschl. Personalverhaltungen für die Entleerung, Koordination von Wartungsleistungen im Küchenbereich

Leistungen Dritter Dienstleister: Instandsetzung mobiler elektr. Küchengeräte, Fettabscheideranlage-

Entleerung

Objektbewachung:

Leistungen Dritter Dienstleister: Komplette Objektbewachung einschl. aller Monitore, Schlüsselverwaltung,

Ausgabe von Einsatzplänen an die Feuerwehr

Beleuchtungsanlagen:

Leistungen TGM-Betreiber: Betreiben und Instandhaltung der Leuchtkörper im Innenbereich

Leistungen Dritter Dienstleister: Austausch von Leuchtmitteln und Startern im Innenbereich sowie Austausch

der Leuchtkörper außen

Veranstaltungen:

Leistungen TGM-Betreiber: Gewährleistung der Anlagenverfügbarkeit, Störungsdienst, ggf. erforderliche

Einsatzplanung

Leistungen Dritter Dienstleister: Bereitstellung der Medientechnik, komplette Organisation und Betreuung der

Veranstaltungen, Koordination durch SWFH

Gebäudeüberwachung (Brandschutz):

Leistungen TGM-Betreiber: Bedienung der Brandmeldeanlagen und Brandschutztüren elektrischer und

mechanischer Teil / Funktionsprüfung

Leistungen Dritter Dienstleister: Wartung BMA, Instandsetzungsarbeiten Brandschutztüren baulicher Teil

RWA:

Leistungen TGM-Betreiber: Bedienung der elektrischen Steuereinheiten und Stellantriebe

Leistungen Dritter Dienstleister: baulicher Teil

Sonnenschutzanlagen, Verdunkelung:

Leistungen TGM-Betreiber: Bedienung der elektrischen Steuereinheiten und Stellantriebe

Leistungen Dritter Dienstleister: baulicher Teil

Türen und Tore:

Leistungen TGM-Betreiber: alle automatisch betriebenen Türen und Tore (außer Haupteingangstür)

Leistungen Dritter Dienstleister: Einzelvergabe der Wartung Haupteingangstür

Entwässerungsanlagen außen:

Leistungen TGM-Betreiber: Funktionsprüfung der Dachrinnen- und Ablaufbeheizung

Leistungen Dritter Dienstleister: Reinigung der Außenanlagen sowie Reinigung der Regenrinnen und Abläufe

Entwässerungsanlagen innen:

Leistungen TGM-Betreiber: Funktionsprüfung und Sichtkontrolle

Leistungen Dritter Dienstleister: baulicher Teil, Abläufe reinigen und Wasserstand prüfen und ggf. nachfüllen

Lichtschalter und Steckdosen:

Leistungen TGM-Betreiber: Sichtprüfung und Instandhaltung nach Bedarf

Leistungen Dritter Dienstleister: baulicher Teil

Vorbeugende und gesetzliche Wartung

Für Wartungsarbeiten, die der Auftragnehmer ausführt, gilt:

Die Wartung umfasst alle erforderlichen Maßnahmen, zur Bewahrung des Sollzustandes von technischen

Mitteln eines Systems unter Berücksichtigung der gesetzlich geforderten Auflagen. Innerhalb von

Gewährleistungsphasen sind die Anforderungen der Komponentenhersteller zusätzlich zu berücksichtigen.

Die Wartungen/Wartungsintervalle orientieren sich an den Vorgaben der gesetzlichen Vorschriften, der

II.2. Description

II.2.1. Title

DGUV Vorschrift 3 Prüfungen KSS 8+10
Lot No: 2

II.2.2. Additional CPV code(s)

71315000 Building services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Description of the procurement

Abschnitt 2 Los 2 DGUV Vorschrift 3 Prüfungen KSS 8+10

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/01/2024 End: 31/12/2025

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Eine Verlängerung von zwei Jahren als Option.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Auszug

Abschnitt 2

LV-Bezeichnung: DGUV Vorschrift 3 Prüfungen KSS 8+10

DGUV Vorschrift 3 Prüfungen für ortsfeste elektrische Geräte

einschl. aller zugehörigen Aggregate und Einbauten aller Bauteile E bis H. Die Prüfung ist alle 2 Jahre durchzuführen.

Anzahl der Stromkreise ca 4.000 Stück,

3 Hauptverteilungen bis 8 Stromkreise,

4 Zwischenverteilungen bis 24 Stromkreise,

9 EDV-Verteilungen bis 12 Stromkreise,

10 Unterverteilungen bis 60 Stromkreise,

20 Unterverteilungen bis 150 Stromkreise.

Einschl. Messprotokollen mit Prüfplakette und Dokumentation in FM
 Der Preis bezieht sich auf die in Anspruch genommene Leistung über zwei Jahre
 DGUV Vorschrift 3 Prüfungen nicht ortsfeste elektrische Geräte
 Die Prüfung ist halbjährlich durchzuführen. DGUV Vorschrift 3 Prüfungen nicht ortsfester elektrischer Geräte:
 z.B elektrische Geräte der Haushandwerker sowie zu prüfendes Inventar seitens der Holding (Wasserkocher, Drucker, Faxgeräte, Steckdosenleisten usw.).
 Ausgenommen sind PC-Einheiten die durch den IT-Service gewartet werden.
 Einschl. Messprotokollen mit Prüfplakette und Dokumentation in FM
 Anzahl Geräte: ca. 710 Stück
 DGUV Vorschrift 3 Prüfungen nicht ortsfeste elektrische Geräte (bereitgestellte Stehleuchten)
 DGUV Vorschrift 3 Prüfung nicht ortsfester elektrischer Geräte. Die Prüfung ist alle 2 Jahre durchzuführen.
 Prüfung der bereit gestellten Stehleuchten einschl. Messprotokollen mit Prüfplakette und Dokumentation in FM.
 Anzahl Stehleuchten: ca. 359 Stück
 Überprüfung FI-Schutzschalter BT E
 Überprüfung der FI-Fehlerstrom-Schutzschalter in den Elektrounterverteilungen in Bauteil E, KSS 8
 Überprüfung FI-Schutzschalter BT F-G-H
 Überprüfung der FI-Fehlerstrom-Schutzschalter in den Elektrounterverteilungen in Bauteil F-G-H, KSS 8
 DGUV Vorschrift 3 Prüfungen ortsfeste elektrische Geräte
 einschl. aller zugehörigen Aggregate und Einbauten aller Bauteile A- D, Anzahl der Stromkreise ca. 14.000
 Stck. sowie Messprotokollen mit Prüfplakette und Dokumentation in FM. Die Prüfung ist alle 2 Jahre durchzuführen.
 DGUV Vorschrift 3 Prüfungen für nicht ortsfeste elektrische Geräte (Küche)
 Die Prüfung ist halbjährlich durchzuführen.
 DGUV Vorschrift 3 Prüfung nicht ortsfeste elektrische Geräte im Küchenbereich einschl. aller zugehörigen Aggregate und Einbauten einschl. Messprotokollen mit Prüfplakette und Dokumentation in FM.
 Anzahl Geräte: ca. 380 Stück
 Abrechnung nach Aufmaß

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

- Eintragung im Handelsregister, soweit das Unternehmen eintragungspflichtig ist;
- Nichtvorliegen der Ausschlussgründe nach den §§ 123 GWB;
- Nichtvorliegen der Ausschlussgründe nach den §§ 124 GWB;
- Nichtvorliegen der Ausschlussgründe nach § 21;

— Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestlohn bei öffentlichen Aufträgen unter Berücksichtigung der Vorgaben des Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG) vom 12. Juli 2021, GVBL S. 338 .

Die Art der Nachweiserbringung ist in den Vergabeunterlagen angegeben. Regelmäßig werden Formblätter vorgegeben.

die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- HVA L-StB Angebotsschreiben
- HVA L-StB Leistungen von Unterauftragnehmern bzw. anderen Unternehmen
- HVA L-StB Erklärung Bietergemeinschaft
- Eigenerklärung Sanktion gegen Russland.
- VGF_Verpflerkl_Tariftreue_HVTG_2021
- 106 Eigenerklärung Eignung 02 Vordruck 04-17

Eigenerklärung zur Eignung

- I. Nichtvorliegen von Ausschlussgründen
 - II. Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung
 - III. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
 - o Nachweis eines bestimmten Mindestjahresumsatzes, einschließlich eines bestimmten Mindestjahresumsatzes in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags
Der geforderte Mindestjahresumsatz beträgt: 1.500.000 Euro
 - o Der geforderte Mindestjahresumsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrages beträgt: 500.000 Euro
 - o Muss-Kriterium: Vorlage von drei Referenzen: Beauftragungen vergleichbarer Leistungen (geeignete Referenzen) über früher ausgeführte Liefer- und Dienstleistungen der in den letzten höchstens drei Jahren erbrachten wesentlichen Leistungen (werden Muss-Kriterien nicht erfüllt, scheidet der Bieter aus dem weiteren Verfahren aus)
 - o Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen
 - o Beschreibung der technischen Ausrüstung des Unternehmens
 - o Beschreibung der Maßnahmen zur Qualitätssicherung des Unternehmens
 - o Angabe des Lieferkettenmanagement- und Lieferkettenüberwachungssystems, das dem Unternehmen zur Vertragserfüllung zur Verfügung steht
 - o Angabe der Umweltmanagementmaßnahmen, die das Unternehmen während der Auftragsausführung anwendet
 - o Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich ist
 - o Erklärung, aus der ersichtlich ist, über welche Ausstattung, welche Geräte und welche technische Ausrüstung das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt
 - o Erklärung, aus der ersichtlich ist, über welche Ausstattung, welche Geräte und welche technische Ausrüstung das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt
 - o Angabe, welche Teile des Auftrags ich/wir als Unteraufträge zu vergeben beabsichtige(n)
 - 104a Verpflichtungserklärung Leistungen anderer Unternehmer Vordruck 04-17
 - 104b Verpflichtungserklärung wirtschaftliche Eignungsleihe Vordruck 04-17
 - elektronische ausgefüllte Leistungsverzeichnisse
 - Abschnitt 1 Los 1 Technisches Gebäudemanagement KSS 8+10
 - Abschnitt 2 Los 2 DGUV Vorschrift 3 Prüfungen KSS 8+10
- Der beiliegende Vertrag „Wartungsvertrag TGM KSS 8+10“ plus Anhänge wird zwischen der erfolgreichen Bieterin und der „Stadtwerke Frankfurt am Main Holding GmbH“ geschlossen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Eignungskriterien gemäß Ausschreibungsunterlagen

Muss-Kriterium: Vorlage von drei Referenzen: Beauftragungen vergleichbarer Leistungen (geeignete Referenzen) über früher ausgeführte Liefer- und Dienstleistungen der in den letzten höchstens drei Jahren erbrachten wesentlichen Leistungen (werden Muss-Kriterien nicht erfüllt, scheidet der Bieter aus dem weiteren Verfahren aus)

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Haftung und Versicherung (Auszug aus dem beiliegenden Vertrag für das Technische Gebäudemanagement)

(1) Der AN haftet für alle Schäden, die durch ihn oder die im Rahmen dieses Dienstleistungsvertrages eingesetzten Arbeitskräfte schuldhaft verursacht werden. Soweit Dritte dadurch Schaden erleiden und die SWFH in Anspruch nehmen, ist der AN verpflichtet, die SWFH unverzüglich freizustellen.

(2) Der AN ist verpflichtet, zur Abdeckung von Schadensersatz- und/oder Regressansprüchen eine Haftpflichtversicherung in angemessener Höhe, mindestens aber mit einer Deckungssumme von:

a) für Sach- und Personenschäden € 10.000.000,00

b) für Vermögensschäden € 500.000,00

c) für Bearbeitungsschäden € 500.000,00

d) für den Verlust von Schlüsseln/Transpondern für Schließanlagen € 500.000,00
je zweifach maximiert pro Jahr

e) für Umwelthaftpflicht-Basisversicherung für Personen-, Sach- und mitversicherte Vermögensschäden €10.000.000,00

einfach maximiert pro Jahr

abzuschließen und während der Dauer der Leistungserbringung aufrecht zu erhalten. Der Abschluss ist der SWFH vor Beginn der ersten Arbeitsaufnahme und danach einmal jährlich unaufgefordert schriftlich nachzuweisen.

Zur Vertragserfüllung werden Sicherheitsleistungen in Höhe von 5 % der Auftragssumme verlangt.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 01/08/2023 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 19/09/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 01/08/2023 Local time: 10:00

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

Hinweis: Das HVA-Angebotsschreiben ist das zentrale Dokument der Angebotsunterlagen. Elektronisch eingereichte Angebote müssen das vollständig ausgefüllte Angebotsschreiben enthalten. Bei Fehlen des Formblattes wird das gesamte Angebot zwingend aus dem weiteren Verfahren ausgeschlossen. Dieses leitende Dokument wird nicht nachgefordert.

Der beiliegende Vertrag „Wartungsvertrag TGM KSS 8+10“ plus Anhänge wird zwischen der erfolgreichen Bieterin und der „Stadtwerke Frankfurt am Main Holding GmbH“ geschlossen. Die Anforderungen der Ausschreibungsunterlagen sind zu erfüllen.

Die Stellung und Beantwortung von Bieterfragen hat ausschließlich über das Online-Portal www.deutsche-evergabe.de zu erfolgen. Hierfür hat sich der Bieter auf dem besagten Online-Portal zu registrieren und für diese Ausschreibungen anzumelden. Er wird dann über alle vorangegangenen und zukünftigen Bieterfragen sowie zu den dazu ergangenen Antworten informiert.

Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Auszug aus dem GWB

§ 160 (2) GWB

Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht.

§ 160 (3) GWB

Der Antrag ist unzulässig, soweit

1.

der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4.

mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt

Wertung (siehe Bewertungs- und Entscheidungsmatrix)

Zuschlagskriterium Preis, max. 60 Punkte (Der Bieter mit dem niedrigsten Angebotspreis erhält 60 Punkte. Die nachfolgenden Bieter erhalten prozentual anteilige Punkte. Dazu wird der niedrigste Angebotspreis mit 60 multipliziert und durch den Angebotspreis des Bieters dividiert.)

Preis: Gewertet wird der Gesamtpreis der Abschnitte (Summe aller Einheitspreise der Abschnitte).

Betriebskonzept, max. 15 Punkte; Planung der Instandhaltungsmaßnahmen, max. 10 Punkte; Objektübernahme/ Personaleinarbeitung, max. 10 Punkte; Personalkonzept, max. 5 Punkte
Betriebskonzept

Darstellung der angedachten Objektorganisation des Bieters unter Berücksichtigung eingesetzter Nachunternehmer, ggf. Berücksichtigung der vorhandenen Vertragsfirmen (Wartungsfirmen etc.) und der Vertreter des AG sowie fabrikatsbezogene Darstellung der Eigenleistung

(Bsp. GLT - Fa. Kieback&Peter bzw. DEOS).

Schriftliches Konzept über die Zusammenarbeit

- mit den eingesetzten Nachunternehmern,
- den bereits vorhandenen Drittfirmen und
- dem AG
- mit Benennung der zuständigen Instanzen, die dem AG kontinuierlich Bericht erstatten sowie
- fabrikatsbezogene Darstellung der Eigenleistung (nach Gewerken).

Planung der Instandhaltungsmaßnahmen Darstellung des angedachten Instandhaltungsplanes und der Wartungszyklen, insbesondere zeitliche Darstellung der Abwicklungscoordination.

Entwurf des Instandhaltungsplans für ein Vertragsjahr.

- Darstellung der Wartungszyklen für die LV-Wartungspositionen
- getrennt aufgeführt nach den Objekten KSS 8 und KSS 10
- sowie zeitliche Darstellung der Abwicklungskoordination.

Objektübernahme/ Personaleinarbeitung

Darstellung der Maßnahmen für die Start-up-Phase, insbesondere der Einweisung und Unterweisung der Personale des AG, AN und Nutzer.

- Implementierungsplan für die Übernahmephase einschl. Terminierung,
- Vorstellung des Personalkonzeptes mit Qualifikationsprofilen (VITA) der Mitarbeiter
- schriftliches Konzept über die vorgesehenen Einweisungen und

Personalvertretungskonzept

- Darstellung der Personalvertretung bei Krankheit, Urlaub in einem schriftlichen Konzept
- Der beiliegende Vertrag „Wartungsvertrag TGM KSS 8+10“ plus Anhänge wird zwischen der erfolgreichen Bieterin und der „Stadtwerke Frankfurt am Main Holding GmbH“ geschlossen.

Bitte beachten Sie: Vergabe nur für alle Lose (alles Lose müssen angeboten werden)

Nebenangebote sind nicht zugelassen

Unterlagen die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

HVA L-StB Verpflichtungserklärung

Urkalkulation in einem doppelt verschlossenen Umschlag innerhalb sechs Tagen nach Aufforderung

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

Telephone: +49 6151126601

Fax: +49 6151125816

VI.5. Date of dispatch of this notice

28/06/2023